

## KT-Drucks. Nr. 145/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Kfm. Geschäftsführer**  
Martin Loydl  
Telefon 07031-9813038  
Telefax 07031-9812762  
m.loydl@klinikverbund-  
suedwest.de

**Az:**  
20.06.2018

### **Sanierungs- und Zielplanung Krankenhaus Leonberg Vergabe von Leistungen der Objektplanung (Gebäude und Innenräume)**

#### **I. Vorlage an den**

Planungs- und Bauausschuss  
zur Beschlussfassung

03.07.2018  
**öffentlich**

#### **II. Beschlussantrag**

Die von der Projektleitung vorgeschlagene Vergabe von Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume auf der Grundlage der im VgV-Verfahren abgefragten Leistungen und Honorare zum Angebotspreis i.H.v. brutto EURO 3.795.086,36 an LUDES Generalplaner GmbH, Berlin wird genehmigt.

### III. Begründung

Die Vergabereife wurde am 14.06.2018 erreicht, so dass die Genehmigung des Vergabevorschlags in der nächstmöglichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 03.07.2018 erfolgen kann.

#### Gegenstand der Ausschreibung

Das VgV-Verfahren hat den nachfolgend beschriebenen Stand erreicht.

Der Kreistag hat am 14.11.2016 (KT-Drucks. Nr.208/2016/2) beschlossen, die Kreiskliniken Böblingen gGmbH mit der weiteren Umsetzung der fortgeschriebenen Sanierungs- und Zielplanung für die Krankenhäuser Leonberg und Herrenberg zu beauftragen. Aufgrund des Beschlusses wurden von den Kreiskliniken Böblingen die Ausschreibung der Leistungen für die Objektplanung in die Wege geleitet.

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabeverordnung (VgV), welches durch die Vergabestelle bei den Kreiskliniken Böblingen gGmbH durchgeführt wurde, ist die Vergabe von Leistungen der Objektplanung (Gebäude und Innenräume) nach HOAI § 34 i.V.m. Anlage 10.1, Leistungsphasen 1 bis 4, optional 5 bis 8.

Das Projekt wird im laufenden Krankenhausbetrieb realisiert unter Berücksichtigung der mit den Beteiligten abgestimmten und dem Sozialministerium angezeigten Bedarfsplanung der HWP Planungsgesellschaft, Stuttgart aus den Jahren 2015 und 2016. Die Ausschreibung wird durch eine immobilienwirtschaftliche und juristische Beratung begleitet.

Die Angebote der Bieter wurden anhand des nachfolgend dargestellten Kriterienkatalogs bewertet, der in ähnlicher Form etwa auch in den Auswahlverfahren für die Planer im Neubauprojekt Flugfeldklinikum angewandt wurde.

Pos.	Kriterium	Gewichtete Punkte
<b>1.</b>	<b>Honorar</b>	<b>120</b>
1.1	Höhe des angebotenen Honorars	max. 120
<b>2.</b>	<b>Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung</b>	<b>160</b>
2.1	Konzeptionelle Darstellung der beabsichtigten Vorgehensweise zur Sicherstellung des Projektziels in Bezug auf Projektmethodik, Terminplanung und –controlling, Qualitätsplanung und –controlling und Kostenplanung und –controlling der Bauausführung – anhand eines vergleichbaren Umbau- / Modernisierungsprojektes.	0-100

2.2	Konzept in Hinblick auf Projektleitung, Personalorganisation/ Personalkonzept im Projektverlauf sowie Methodik zur Kommunikation und Schnittstellenmanagement (Integration technischer Planer).	0-60
<b>3.</b>	<b>Präsentation</b>	<b>120</b>
3.1	Präsentation, in dem der Bieter – zusammengefasst – die wesentlichen Kerninhalte seines Angebots vorstellt	0-80
3.2	Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	0-40
	<b>Summe</b>	<b>400</b>

Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 18. Januar 2018 im Amtsblatt der EU und die Teilnahmeantragsfrist endete am 23. Februar 2018

### **Wertung der Angebote**

Ein Teilnahmeantrag wurde von elf Bewerbern gestellt. Ein Bewerber hat die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllt. Nach der Eignungsprüfung wurden gemäß den mitgeteilten Auswahlkriterien die führenden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind vier Angebote eingegangen.

Am 15. Mai 2018 fanden Präsentationstermine der Bieter mit anschließender Bewertung durch die Auswahlkommission statt. Bis zum 01.06.2018 wurden verbindliche Angebote abgefordert.

Auf der Grundlage der Bewertungen und deren Festlegung, mit welchen Bietern verhandelt wird, haben am 08. Juni 2018 Verhandlungsgespräche mit den Bietern mit der höchsten erreichten Punktzahl stattgefunden.

Am 14.06.2018 wurden verhandelte verbindliche Angebote eingereicht.

Der Zuschlag ist dem verbindlichen Angebot LUDES Generalplaner GmbH vom 14.06.2018 zu erteilen. Die Auswertung hat ergeben, dass das Angebot den oben genannten Kriterien entspricht und somit das Vorteilhafteste ist.

Das Architekturbüro LUDES Generalplaner GmbH, Berlin hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

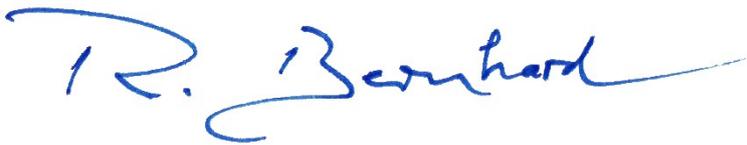
Der Honoraranspruch beträgt für die zu vergebenden Leistungen gemäß VgV-Verfahren für die Leistungsphasen 1-8 nach HOAI voraussichtlich:

brutto EURO 3.795.086,36 (bei z.Zt. 19 % Umsatzsteuer).

Die Honorarermittlung ist vorläufig und wird im weiteren Projektverlauf gemäß Vertrag auf Basis der Bestimmungen der HOAI konkret berechnet.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Die Mittel für die ersten Honorarteilrechnungen im Jahre 2018 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Honorare sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen.



Roland Bernhard